

# Brückenfest in Mammiling

## Umdisponierung wegen schlechter Wetterprognosen

**Mammiling. (li)** Wegen der ungünstigen Wettervorhersagen wird das für heute Mittwoch um 18 Uhr angekündigte Brückenfest nicht auf der neuen Isarbrücke, sondern im Isartaler-Festsaal des Landgasthofes Apfelbeck stattfinden.

Nach Einbruch der Dunkelheit wird man gemeinsam – angeführt von der Blaskapelle Alois Schätz – zur Brücke ziehen, um wie vorgesehen dem von Daniela Lochner alias „Spinnentöter“ (Organisatorin der 1000-Jahr-Feier) dargebotenen Feuerspektakel beizuwohnen, um die neue Brücke gebührend zu feiern und zu begrüßen. Eine Brückenillumination mit Fontänen und Bengalfeuer wird es zum Abschied für die alte Brücke geben, die 57 Jahre treue Dienste geleistet hat und aller Voraussicht nach Ende August abgerissen wird. Auf ihr wird sich minutenlang von einem Ufer zum anderen ein roter Feuerbogen spannen.

Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl und der Gemeinderat erachtet diese Umdisponierung als eine gute Alternative für das Brückenfest, da – sollte es so regnerisch und kühl sein, wie angekündigt – sich weder auf noch unter

der Brücke gut feiern lässt. Im Landgasthof Apfelbeck wird die Mamminger Bürgerschaft mit kostenlosen warmen Leberkäse und Brezen bewirtet. Die Getränke (außer Wein) werden zu Preisen wie „anno dazumal“ zu je einem Euro angeboten. Wenn man bedenkt, dass bei der Einweihung der alten Brücke vor 54 Jahren klirrende Kälte und ein Orkansturm herrschte, dann hat

man es doch bei der Begrüßungsfeier der neuen Isarbrücke im Landgasthof Apfelbeck schon viel gemütlicher.

„Die Mamminger Bürgerschaft soll ein schönes Brückenfest feiern können“, so wünscht es sich Bürgermeister Eberl und zwar bei Musik, guter Unterhaltung und einem Dach über dem Kopf, um gegen die widrigen Wetterkapriolen gefeit zu sein.



„Spinnentöter“ bietet ein faszinierendes Feuerspektakel auf der neuen und alten Isarbrücke.